

Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten trauern um

Horst Seefeld

Horst Seefeld war über 70 Jahre lang treues Mitglied der SPD.

Seine politische Laufbahn war geprägt von großem Einsatz: Schon in jungen Jahren war er politisch aktiv bei den Falken und den Jungsozialisten. Von 1955–1959 war er Parteisekretär der Karlsruher SPD und 1970–1972 Kreisvorsitzender der SPD Bruchsal. Neben vielen Stationen, in denen er mitgewirkt hat, leitete er 1967–1969 die Pressestelle des Bundesverkehrsministeriums. 1969–1980 war er Mitglied des Bundestages, 1970–1989 Mitglied des Europäischen Parlaments. Von 1984–1989 war er Vizepräsident und seit 1989 Ehrenmitglied des Europäischen Parlaments.

Er hat viel getan, gekämpft und große Spuren hinterlassen. Wir verlieren mit ihm einen engagierten Genossen mit hohem Sachverstand und konsequenten Mitstreiter sozialdemokratischer Werte.

Sein Tod macht uns betroffen aber auch dankbar und stolz, dass er einer von uns war. Wir werden ihn nicht vergessen. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Anny und seiner Familie.



Leni Breymaier, Landesvorsitzende der SPD Baden-Württemberg
Anton Schaaf, Kreisvorsitzender der SPD Karlsruhe-Land
Edgar Schlotterbeck, Vorsitzender der SPD Bretten